

Fahrrad-Servicestationen

Fahrrad-Servicestationen oder Radreparaturstationen sind gern genutzte Hilfsangebote für Radfahrer. Ob, wo und wie Fahrrad-Servicestationen sinnvoll sind, zeigen wir in diesem Papier.

Funktionalität und Ausstattung

Fahrrad-Servicestationen sollten robust und selbsterklärend zu handhaben sein. Über einen QR-Code sollten einfache Bedienungs- und Reparaturanleitung zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin sollten Kontaktdaten zur Mängelmeldung vorhanden sein. Folgende Funktionen sind üblich:

- Luftdruck messen und aufpumpen bis 6 bar
- Luftpumpe mit verschiedenen Ventiladaptern
- Aufhängen von Rädern zum Reifen flicken und für einfache Reparaturen
- Werkzeug an Drahtseilen

WICHTIG ist eine regelmäßige Wartung, entweder in Eigenregie durch Hausmeister, Stadtreinigung, Bauhof oder durch den Anbieter selber mit [Wartungsvertrag](#) (z.B. in Geesthacht). Eine Wartung und der Ersatz von Verschleißteilen sollten spätestens alle 2 Monate erfolgen. Hier finden Sie einen [Erfahrungsbericht](#) zum Wartungsaufwand einer Station.



Abbildung 1 ZOB Geesthacht

Wo sind Servicestationen sinnvoll? - Alltagsverkehre

Die Standorte sollten so gewählt werden, dass möglichst viele Menschen (Rad- und Rollstuhlfahrende, Eltern mit Kinderwagen ...) die Station nutzen und davon profitieren können. Um Vandalismus vorzubeugen, sollte öffentlicher Raum mit hoher Fahrradfrequenz und hoher sozialer Kontrolle gewählt werden, z.B. bei:

- Mobilitätsstationen, Bike+Ride Anlagen,
- Abstellanlagen in Einkaufszentren, bei größeren Arbeitgebern, an zentralen Tankstellen,
- öffentlichen Einrichtungen wie Universitäten, Bibliotheken, Rathäusern,
- Wohnungsbaugenossenschaften und anderen Vermietern.



Abbildung 2 Bike+Ride Anlage Elmshorn

Wo sind Servicestationen sinnvoll? – touristische Verkehre

Auch für touristische Einrichtungen gilt es, dunkle, abgelegene Standorte zu meiden solche mit hoher sozialer Kontrolle und hoher Nutzerfrequenz zu finden. Das gilt für:

- touristische Highlights mit Verweildauer, z.B. am [Wallmuseum Oldenburg](#)
- Einkaufsmöglichkeiten, um Radtouristen anzulocken
- Gaststätten, z.B. <https://www.radfahren-bw.de/radservicestationen/>
- Übernachtungsmöglichkeiten, z.B. [Bett+Bike](#)

Kosten und Anbieter



Die Kosten für Fahrrad-Servicestationen reichen je nach Ausstattung und Verarbeitung von 600€ bis 2.600 € zuzüglich Einbau (Herstellung Fundament und Verschraubung). Die Stationen sollten regelmäßig auf Funktionstüchtigkeit und Vollständigkeit der Werkzeuge überprüft werden. Es gibt zahlreiche Anbieter von Fahrrad-Servicestationen. Hier finden Sie einige Beispiele:

- <https://www.ibombo.de/produkte-fahrrad-reparaturstationen/>
- <https://www.ziegler-metall.de/servicestation-assist>
- <https://www.cbw-gmbh.de/de/unternehmen/radservicestation>
- <https://www.greensystems-stadtmobiliar.de/fahrrad-servicestation-bikerepair>
- <https://www.maluk.at/1148-radservicestation.html>
- <https://www.sks-germany.com/produkte/sks-luftstation/>

Eine sinnvoll Alternative, auch um Kosten zu sparen, kann eine einfache Pumpe sein, z.B. wie in [Wien](#)

Wie lassen sich Fahrrad-Servicestationen finanzieren?

Fahrrad-Servicestationen lassen sich als Werbeträger im öffentlichen Raum nutzen. Einige Hersteller bieten die Gestaltung in Wunschfarbe und mit Logo an. Deshalb können sie für örtliche Sponsoren, wie z.B. Stadtmarketing, Supermärkte und Wohnungsbau-gesellschaften interessant sein. Attraktive Finanzierungsoptionen bietet (bis 30.6.2023) das [Sonderprogramm Stadt und Land](#). Als weitere Finanzierungspartner kommen Aktivregionen in Frage.



Abbildung 3 City Park Kiel

Was sind Infosheets?

Kurz und knapp fachlichen Input liefern, das sind die RAD.SH Infosheets. Links zu Dokumenten sind in der Online-Version sichtbar. Mitglieder finden weitere Materialien im internen Bereich.